



(K)ein Jubiläum

Beim Erscheinen dieses Heftes ist es ziemlich genau 150 Jahre her, dass die Kath. Kirche auf dem **Ersten Vatikanischen Konzil** unter Papst Pius IX das Dogma der päpstlichen Unfehlbarkeit verkündet hat: am 18. Juli 1870. Die Zeiten für die Kirche sind nicht danach, dies als ein Jubiläum zu feiern. Aber waren sie es je?

150 Jahre ist es her!

Die Entscheidung war schon damals höchst umstritten, kam sie doch unter Umständen zustande, unter denen man ein weltweites kirchliches Konzil eigentlich hätte abbrechen müssen. Die Bischöfe, die als Konzilsväter in Rom zusammengekommen waren, verhielten sich gar nicht so gefügig, wie es Papst und Kurie gehofft hatten. Die größten Kritiker an diesem Dogma kamen aus Deutschland und aus Österreich. Am Vortag zur entscheidenden Abstimmung verließen 60 Bischöfe Rom. Trotzdem zog man die Sache durch. Mit schlimmen Folgen: unter anderem die Abspaltung der altkatholischen Kirche von der röm.-katholischen.

Die Lehre von der päpstlichen Unfehlbarkeit ist gewiss anfällig für Missverständnisse vieler Art. Sie besagt nun nicht, dass der Papst als Privatperson nicht auch Fehler machen und irren kann. Sie besagt aber schon, dass der Papst in Ausübung seines Lehramtes, auch des sog. außerordentlichen Lehramtes, wo er also allein entscheidet, und er nicht nur ein Lehre formuliert, die in der Kirche weltweit allgemein anerkannt und geglaubt wird, vor Irrtum bewahrt wird.

Formal gesehen hat ein Papst den Inhalt des Unfehlbarkeitsdogmas in den 150

Jahren nur einmal in Anspruch genommen: bei der Verkündung der Lehre von der „leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel“ durch Pius XII 1950.

Unfehlbarkeit

Hans Küng hat zu diesem umstrittenen Thema „**Unfehlbarkeit**“ intensiv gearbeitet, konnte nachweisen, dass es Päpste in der langen Geschichte des Papsttums gab, die in Ausübung ihres Lehramtes geirrt haben. Es hat ihn die kirchliche Lehrbefugnis gekostet.

Auch das zeigt, in welchem Zusammenhang diese Lehre stand: es ging um die Ausübung und das Bewahren kirchlicher Macht, die Papst Pius IX dazu in Anspruch nahm, viele Errungenschaften der Moderne und Erkenntnisse der Aufklärung und der Wissenschaften des 19. Jahrhunderts in Bausch und Bogen als Irrtümer zu verbannen, z.B. die Gewissens- und die Religionsfreiheit.

Das konnte schon vor 150 Jahren kaum gelingen, obwohl es sicher da noch so etwas gab, wie (geschlossene) konfessionelle Milieus.

Neues aus der Pfarrei St. Dionysius mit ihren Gemeinden:

Herz Jesu

St. Barbara

St. Bonifatius

St. Dreifaltigkeit

St. Elisabeth

St. Joseph

St. Konrad

St. Marien

St. Peter und Paul

St. Pius



Mein Eindruck ist, dass wir diese Lehre von der päpstlichen Unfehlbarkeit eher wie einen Ballast mit uns schleppen. Würde die Welt einen Papst heute ernst nehmen, der eine Lehre „unfehlbar“ verkündet, die sich nicht bewähren kann vor der Vernunft und der Lebenserfahrung nachdenkender gläubiger Menschen? Und von manchen Seiten der Kirche wird das Unfehlbarkeitsdogma dafür in Anspruch genommen, sich bestimmten Diskussionen nicht zu stellen, weil man z.B. im Blick auf die Frage der Priesterweihe von Frauen sagt, Papst Johannes Paul II habe dieses Thema abschließend und ein für alle Mal geklärt.

Und eine Kirche, die sich ihrer Fehlerhaftigkeit und Sündhaftigkeit - nicht erst seit Aufdecken der Missbrauchsfälle und ihrer systemischen Ursachen - bewusst ist, steht eher die Demut an, mit dem Anspruch der Unfehlbarkeit ihres höchsten Repräsentanten äußerst zurückhaltend umzugehen.

Für die Weiterentwicklung der kirchlichen Lehre, im Ringen um das Verständnis dessen, was der Kirche von Jesus her **für unsere Zeit** aufgetragen ist, geht der Weg nicht am ernsthaften Dialog vorbei. Die Corona-Krise hat der Dynamik des „Synodalen Weges“, den die deutschen Bischöfe mit vielen engagierten sog. Laien-Katholiken eingeschlagen haben, etwas den Wind aus den Segeln genommen. Dieser Prozess muss wieder Fahrt aufnehmen. Keiner der Menschen, die dort ernsthaft aufeinander hören und miteinander diskutieren, ist unfehlbar. Aber der Geist Gottes möge es sein, der dem Ganzen dieses Weges seine Kraft verleiht, das wahrzunehmen, was in Wahrheit der Weg Gottes **heute** mit seiner Kirche ist. Und diesen Weg werden wir gehen müssen, oder es gibt keinen Weg.

Thomas Poggel

**Libori-Kollekte
für den Hohen Dom
zu Paderborn in allen
Gottesdiensten
am Sonntag, 26.07.**

LIBORI 2020

Für gewöhnlich kann der Paderborner Dom zu Libori nicht groß genug sein. Vor allem für die Pontifikalvesper am Samstag zur Erhebung der Reliquien des heiligen Liborius, für das Pontifikalamt des Erzbischofs am Sonntagvormittag und die Abschlussandacht zur Rückführung der Reliquien am Dienstag reichen die Bänke der Kathedrale nicht aus.

Die zahlreichen Gläubigen stehen dicht gedrängt in den Gängen, um überhaupt einen Platz zu ergattern. Dass es dieses Bild in diesem Jahr nicht geben wird, ist seit geraumer Zeit klar. Dennoch dürfen einige Besucher die drei beliebten Gottesdienste des Libori-Triduum besuchen – 396 um genau zu sein.

Nach den aktuellen Eingangsbeschränkungen für Gottesdienste dürfen 132 Plätze im Hohen Dom belegt werden, 108 Einzelplätze im Schiff und 15 Doppelplätze an den Wänden.

Das Metropolitankapitel Paderborn

vergibt die Plätze für die drei Gottesdienste des Triduum am Samstag, 25. Juli, 15.00 Uhr, Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr und Dienstag, 28. Juli, 17.00 Uhr, nach vorheriger Anmeldung.

„Es ist sehr schade, dass wir in diesem Jahr nicht allen Gläubigen, die es wünschen, die Teilnahme an den Libori-Feierlichkeiten ermöglichen können. Aber die besonderen Umstände lassen es nicht anders zu und wir sind froh, wenigstens mit einigen von Ihnen gemeinsam feiern zu können“, verdeutlicht Dompropst Monsignore Joachim Göbel. „Wir hoffen, dass wir mit Gottes Segen im kommenden Jahr wieder alle gemeinsam ein fröhliches und ausgelassenes Libori-Fest erleben können.“

Für die weiteren Gottesdienste, die zu Libori im Paderborner Dom stattfinden, gelten die bekannten Maßnahmen zur Eingangsbeschränkung und der Registrierung von Gottesdienstbesuchern. „Auszug von der homepage-Seite des Erzbistums Paderborn“



Bild: Johannes Simon aus Pfarrbriefservice



Bild: Johannes Simon aus Pfarrbriefservice

Alles Gottesdienste werden durch das Dom-Radio und über das Internet zugänglich gemacht.



Bild: Bernhard Bauer aus Pfarrbriefservice

CARITAS INTERNATIONAL

„Die größte Katastrophe ist das Vergessen“ - Die Corona-Pandemie bestimmt seit Monaten unser aller Leben. Besonders betroffen sind aber Menschen auf der Flucht: 71 Millionen sind es weltweit.

Sie leben meist unter Bedingungen, wo soziale Enge und Mangel an hygienischen Standards die Regel sind. Räumlicher Abstand, regelmäßiges Händewaschen und das Tragen von Schutzmasken sind unmöglich. Das Virus kann sich ungehindert weiterverbreiten. Diese Menschen auf der Flucht nicht zu vergessen, ist das Ziel der gemeinsamen Aktion von Caritas International und Diakonie Katastrophenhilfe. Menschen auf der Flucht müssen sich schützen, benötigen Informationen und konkrete Hilfe: einfache Waschgelegenheiten, Seife, Schutzausrüstung und medizinische Versorgung. Trotz der Probleme

me hierzulande ist weltweite Solidarität notwendig, um Menschenleben zu retten. Um die Arbeit von Caritas und Diakonie zu unterstützen, erbiten wir Ihre Hilfe in der Kollekte am 1. und 2. August in unserer Pfarrei. Spenden können auch auf das Konto der Pfarrei oder direkt an Caritas International überwiesen werden. Konto-Nr. Caritas International Freiburg - Stichwort Corona-Pandemie, IBAN: DE88 66020500 02020202

CARITAS Sommersammlung

Liebe Gemeindemitglieder in St. Dionysius! DANKE für die zahlreichen Überweisungen zu der Sommersammlung 2020 der CARITAS.

Ihre Beiträge in dieser recht eigenartigen Zeit haben gezeigt, dass Sie die Arbeit der CARITAS würdigen und zu schätzen wissen. Mit Ihrer Spende kann weiterhin in Not geratenen Mitmenschen, Hilfe angeboten werden.



Bild: Peter Weidemann aus pfarrbriefservice

Eucharistische Anbetung in St. Pius

Eucharistische Anbetung wieder ab September um 20:00 Uhr in der Kirche St. Pius.

Firmvorbereitung



Die nächste Firmung findet am Sonntag, 15. November statt. Das erste Treffen mit Gottesdienst zur Vorbereitung ist am Sonntag, 23.08. um 18:30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius. **Alle Infos und die Anmeldung gibt es auch unter www.firmung-herne.de**

MALTESER: WEIL NÄHE ZÄHLT

Der Malteser Hilfsdienst e.V. Herne hat zum 1. Juli 2020 eine neue Adresse: **Kronenstraße 27, 44625 Herne**

Bis die Renovierungsarbeiten beendet sind, können Sie unter **info.herne@malteser.org** oder **telefonisch unter 0 23 23-1 47 84 44** Kontakt mit dem Malteser Hilfsdienst e. V. aufnehmen.

Kollekten in der Pfarrei St. Dionysius

Sonntag, 19.07.

Aufgaben der Pfarrei St. Dionysius

Sonntag, 26.07.

Liborikollekte für den Dom

Sonntag, 02.08.:

CARITAS International

Sonntag, 09.08.:

Aufgaben der Pfarrei St. Dionysius

„Frauenfrühstück“ nach den Hl. Messen

Die in den Gemeinden angebotenen Frühstücke für Frauen in den Gemeindehäusern können noch nicht stattfinden. Das Frühstück ist in den Gemeinden Herz Jesu am Dienstag, 21.07., und St. Marien am Dienstag, 04.08., daher nicht möglich.

Die Gottesdienste finden jeweils um 08:30 Uhr statt. In der Gemeinde Herz Jesu wird die Hl. Messe von der kfd-Messvorbereitungsgruppe gestaltet.

Hl. Messe für die Verstorbenen unserer Pfarrei

Bild: Konrad aus pfarrbriefservice



Die Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarrei im Juni feiern wir am **Freitag, 07.08., um 18:30 Uhr** in der Kirche St. Bonifatius.

ONEinCHRIST

Ab September ist die Hl. Messe mit ONEinCHRIST, anschließend Anbetung. Regelmäßig am 1. Sonntag im Monat um 18:30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius.

REGISTRIERUNG der Gottesdienstbesucher

Gemäß der Coronaschutzverordnung vom 30.05.2020 müssen die Besucher und Besucherinnen von Gottesdiensten zur Rückverfolgung bei Infektionen registriert werden.

Wir bitten Sie, sich mit Namen, Adresse und Telefonnummer in die vorbereiteten Adressfelder in der Kirche einzutragen. Die Daten werden 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Während der 4 Wochen sind die Listen **nicht** öffentlich zugänglich und werden nur nach behördlicher Anforderung herausgegeben!

Erstkommunion 2020

Besondere Ereignisse fordern besondere Planungen heraus: So konnten wir die Erstkommunionfeiern, die lange geplant waren und die auch in den Gruppen liebevoll vorbereitet wurden, nicht zu den gewohnten Terminen stattfinden lassen. Dementsprechend traurig waren nicht nur die Eltern, die Familien der Kinder und die Kinder selbst, sondern auch alle Katechetinnen und Katecheten und auch wir im Pastoralteam!

Dann kamen die Corona-Lockerungen und wir konnten wieder Gottesdienste feiern. Folgende Idee wurde geboren: Wir laden die Kommunionkinder mit ihren Familien in kleinen Gruppen ein, Erstkommunion in einem Sonntagsgottesdienst zu feiern! Diese Idee wurde im Team diskutiert und der Pfarrgemeinderat (PGR) wurde mit in die Überlegungen einbezogen. Wichtig ist uns auch, dass wir den Kindern dieses Sakrament nicht noch ein Jahr vorenthalten wollen.

Und so wie die Eltern natürlich nicht erfreut waren, waren wir auch zuerst skeptisch. Klappt das? Wie wird dieses Angebot angenommen? Wann beginnen wir? Wie machen wir das mit den Anmeldungen für die Gottesdienste? Dafür fand sich dann schnell eine Lösung und diese funktionierte gut: Es gibt eine Anmeldemöglichkeit über ein Internetportal!

Es gab dann auch wieder die Möglichkeit, Familienfeiern in Lokalen stattfinden zu lassen, passend zu unserem Angebot, ab dem 20. Juni die Kinder zu einem Gottesdienst einzuladen.

Und heute kann ich sagen: Die Feiern, die ich bisher miterlebt habe, waren schön! Für die Familien ist eine Bank reserviert. Die Kinder kommen in ihrer Kommunionkleidung in die Kirche und stellen ihre Taufkerzen am Altar auf ein Tischchen. Sie werden persönlich begrüßt und zum „Vater unser“ in den Altarraum eingeladen, beten dort mit und empfangen dann auch dort zum ersten Mal den Leib Christi. Die Glückwünsche der Gemeinde werden ihnen am Ende überreicht. Passend

zum Thema ist es dann ein Kreuz mit vielen bunten Steinen – aber aus Glas!



Da hat jeder Zelebrant auch seinen eigenen Stil und das gefällt mir sehr gut. Die Kinder sind viel näher dabei und alles verläuft in einer sehr ruhigen Atmosphäre und für mich ist ganz wichtig: Die Gemeinde ist mit dabei!

Und das erste Kommunionkind, das dann am 20. Juni die Erstkommunion feiern konnte, hat sich sogar eine persönliche Maske genäht! Man beachte



die kleinen blauen Tauben!

Mittlerweile bedanken sich auch Eltern bei den Zelebranten und auch im PGR kam viel positive Resonanz auf die Feiern!

Eltern sagten auch: „Wir konnten uns den Ablauf zuerst nicht vorstellen, aber jetzt finden wir dieses Angebot gut! Wie schön, wir können uns den Termin und die Kirche aussuchen! Ich freue mich auf ein Sommerfest im Garten!...“

Kritische Stimmen gab es auch: „Wir warten und verschieben auf das nächste Jahr!“ Aber wissen wir, ob im nächsten Jahr Feiern, wie wir sie gewohnt sind, überhaupt stattfinden können? Und es sind auch nicht viele, die so denken!

Und wenn ich auf die Anmeldelisten schaue, sehe ich, dass auch Termine in den Sommerferien genutzt werden, um Erstkommunion zu feiern. Deshalb möchte ich Sie einladen:

Feiern Sie mit und freuen sich mit den Kindern und ihren Familien.

Sie helfen dabei mit, dass die Feier fröhlich und feierlich zugleich wird.

Und beten wir darum, dass die Beziehung, die die Kinder aufgebaut haben, nicht zerbricht wie Glas, wenn es hinfällt!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ute Strobel

16. Sonntag im Jahreskreis (Woche vom 19.07.-25.07.2020)

Sonnabend	18.07.2020		16. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Joseph	(Dechant Walter)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Pfarrer Birwer)	Beichte (im Gemeindezentrum)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
Sonntag	19.07.2020		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Dechant Walter)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Dechant Walter)	Hl. Messe
Montag	20.07.2020		
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Dienstag	21.07.2020		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Betstunde
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe
Mittwoch	22.07.2020		Weihetag des Hohen Domes zu Paderborn
08:30 Uhr	St. Pius		Hl. Messe
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Donnerstag	23.07.2020		Hl. Liborius
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Freitag	24.07.2020		
08:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe
15:30 Uhr	Seniorenzentrum		OpenAir-Gottesdienst im Else-Drenseck-Seniorenz.
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Samstag	25.07.2020		
14:00 Uhr	St. Marien		Trauung der Brautleute Annika Molzahn und Gregor Schyma

**Alle Gottesdienste finden unter den aktuellen
Hygiene- und Schutzverordnungen statt.**

**Im Gottesdienst darf wieder gesungen werden,
jedoch ist ein Mund- und Nasenschutz erforderlich.
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.**

17. Sonntag im Jahreskreis (Woche vom 26.07.-01.08.2020)

Sonnabend	25.07.2020		17. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Pastor Hörmann)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Pius	(Dechant Walter)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Beichte (im Gemeindezentrum)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
Sonntag	26.07.2020		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	(Pastor Mika)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Joseph	(Dechant Walter)	Hl. Messe
11:30 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Taufe von Paulina Mia Bechheim
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
Montag	27.07.2020		
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Dienstag	28.07.2020		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Betstunde
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe
Mittwoch	29.07.2020		
08:30 Uhr	St. Pius		Hl. Messe
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Donnerstag	30.07.2020		
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Freitag	31.07.2020		
08:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Samstag	01.08.2020		
14:00 Uhr	St. Marien		Wortgottesdienst anlässlich des 40.ten Ehejubiläums von Regina und Hans-Jürgen Oettel

18. Sonntag im Jahreskreis (Woche vom 02.08.-08.08.2020)

Sonnabend	01.08.2020		18. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Pastor Mika)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Joseph	(Dechant Walter)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Beichte (im Gemeindezentrum)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe

Sonntag	02.08.2020		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Hörmann)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
10:00 Uhr	St. Marien	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Mika)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Dechant Walter)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Dechant Walter)	Hl. Messe
Montag	03.08.2020		
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Dienstag	04.08.2020		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe (mit der kfd)
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Betstunde
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe
Mittwoch	05.08.2020		
08:30 Uhr	St. Pius		Hl. Messe
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Donnerstag	06.08.2020		Verklärung des Herrn
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Freitag	07.08.2020		Herz-Jesu-Freitag
08:00 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe, mit Anbetung und sakramentalen Segen
08:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Hl. Messe, mit Anbetung und sakramentalen Segen
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe
15:30 Uhr	Seniorenzentrum		OpenAir-Gottesdienst im Else-Drenseck-Seniorenz.
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe für alle im Juni Verstorbenen der Pfarrei
Samstag	08.08.2020		
14:00 Uhr	St. Marien		Trauung der Brautleute Yvonne Szislo und Dominik Wolff

19. Sonntag im Jahreskreis (Sonntag, 09.08.2020)

Sonnabend	08.08.2020		19. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Pius	(Dechant Walter)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Beichte (im Gemeindezentrum)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe
Sonntag	09.08.2020		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
10:00 Uhr	St. Marien	(Dechant Walter)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Joseph	(Pastor Hörmann)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Mika)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Poggel)	Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Poggel)	Hl. Messe

St. Dionysius
Glockenstraße 7
Tel. 9 13 17 42; Fax 5 51 19
pfarrbuero@
st-dionysius-herne.de

Das Pfarrbüro und die Gemeindebüros sind weiter besetzt, jedoch für **den Publikumsverkehr geschlossen**, jedoch telefonisch oder per E-Mail zu den Sprechzeiten zu erreichen.

Verbindliche Sprechzeit des Pfarrbüros: montags bis freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr.



CARITAS-International
Kollekte am 01./02.08. in
allen Gottesdiensten

Spenden-Konto: Caritas International
Freiburg, DE88 66020500 02020202,
Stichwort: Corona-Pandemie

Ein seelsorglicher
Bereitschaftsdienst
(Krankensalbung,
Begleitung Sterbender)
ist erreichbar unter der
Rufnummer:
0 23 23 / 4 99 - 0
Pforte Marien Hospital Herne

**Segnung
der Kräutersträuße**



Bild: Friedbert Simon aus Pfarrbriefservice

In der Kirche St. Joseph werden am Sonnabend, 15.08., in der Hl. Messe um 17:00 Uhr Kräutersträuße gesegnet. Nach der Hl. Messe können die Sträuße käuflich erworben werden.

Impressum

Pfarrei St. Dionysius - Pfarrbüro
Glockenstr. 7, 44623 Herne
Telefon: 0 23 23 - 9 13 17 42
E-Mail:
pfarrbuero@st-dionysius-herne.de
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Birwer
Druck:
druckfrisch medienzentrum Herne;
www.druckfrisch.de
Bitte nutzen Sie für Ihre Artikelzusendung die e-Mail-Adresse: **redaktion@st-dionysius-herne.de**

In diesem Jahr werden keine Kräutersträuße angeboten.

Mariä Himmelfahrt

Die kfd lädt alle Gemeindemitglieder
am **Samstag, 15.08.2020 um 18.00 Uhr**
zur hl. Messe
in die Herz Jesu Kirche ein



Die Messe wird von der kfd-Messvorbereitungsgruppe
mitgestaltet.

In diesem Jahr werden keine Kräutersträuße angeboten.

Bitte beachten!
Redaktionsschluss für die
Pfarnachrichten Nr. 11/2020
(Zeitraum 09.08. bis 30.08.)
ist Dienstag, 28.07.2020.